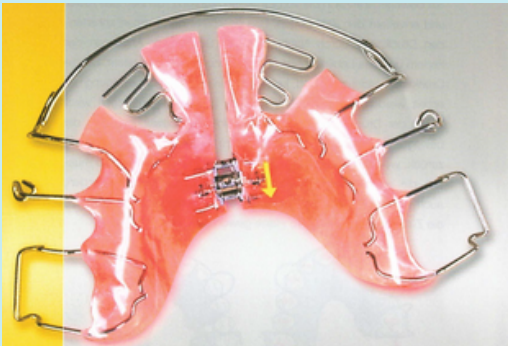




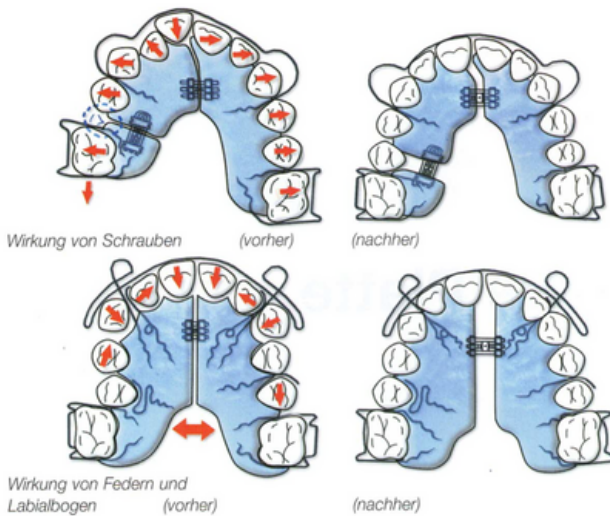
Informationen für Jugendliche und Erwachsene

Aktive Platte

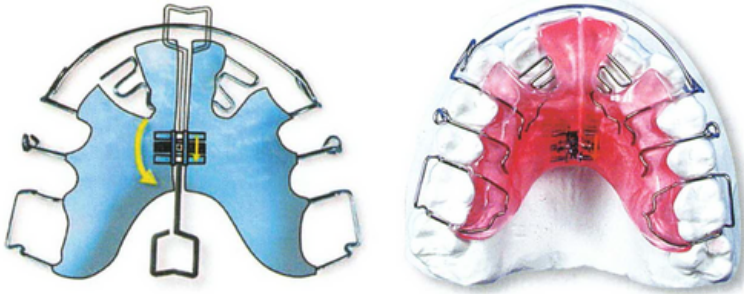


Was aktive Platten können

Sie bewegen Zähne in die vorbestimmte Richtung, dehnen den Kiefer und erweitern den Zahnbogen. Das geschieht durch einen anhaltenden Druck, der durch Nachstellen der Schrauben, Anpassen der Federn und des Labialbogens (s. Abbildungen unten) entsteht. Da die Druckkräfte nicht stark sind, kann die gewünschte Zahnbewegung nur erzielt werden, wenn die Aktive Platte gleichmäßig getragen wird. Wenn der Druck nachlässt, erfolgt keine Zahnbewegung - ja, die bewegten Zähne wollen sogar in ihre ursprüngliche Fehlstellung zurück, wenn die Aktive Platte herausgenommen wird. Deshalb müssen die angeordneten Tragezeiten unbedingt eingehalten werden, auch wenn anfänglich das Sprechen etwas behindert wird, weil sich die Zunge erst an die Aktive Platte gewöhnen muss.



Wodurch aktive Platten wirken



Um die Platte zu aktivieren, werden die eingearbeiteten Druck- und Zugschrauben in Abständen, die der Zahnarzt bestimmt, jeweils um eine Viertel-Umdrehung, d. h. um ein Loch weiter gestellt. Dabei ist der kleine **Richtungspfeil** unbedingt zu beachten. Die aktive „Platte“ erweitert den Kiefer und ordnet die gaumenwärts stehenden Frontzähne durch Federdruck in die Reihe ein. „Druck“-Schrauben bewegen die Klammerhälften auseinander und vergrößern dadurch den Zahnbogen.

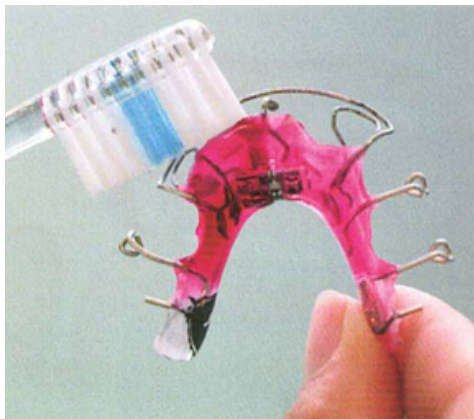
Wann aktive Platten getragen werden

Eine Aktive Platte muss regelmäßig nachmittags und nachts getragen werden jeden Tag etwa 16 Stunden. Während der Mahlzeiten und beim Sport hat sie „Pause“ und in der Schule muss sie nur nach besonderer Anweisung des Zahnarztes oder Kieferorthopäden getragen werden.



Reinigung und Aufbewahrung

Genau wie an den Zähnen bildet sich auch an der Aktiven Platte Zahnbelag. Deshalb muss sie jeden Tag gründlich gereinigt werden. Zahnpasta sowie eine harte Zahnbürste sind dafür geeignet. Gegen harte Beläge hilft zusätzlich ein Reinigungstabletten-Bad.



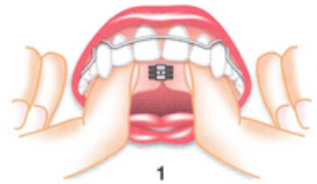
Während der Tragepausen in der Schule, beim Sport und beim Essen ist die Aktive Platte nach vorheriger Reinigung gut und sicher in einer Spangendose (Abb.) aufzubewahren. Auf keinen Fall sollte sie ungeschützt in die Tasche gesteckt werden.

Wie aktive Platten eingesetzt werden

Die Aktiven Platten müssen beim Einsetzen fest angedrückt werden und danach exakt anliegen - denn sie sollen ja Druck auf Zähne und Kiefer ausüben. Das Einsetzen (und Herausnehmen) geht bei Ober- und Unterkiefer unterschiedlich vor sich.

1. Einsetzen der oberen Spange

Das vordere Drahtelement wird locker vor die Schneidezähne gelegt, danach mit beiden Daumen den seitlichen Kunststoff hochdrücken.



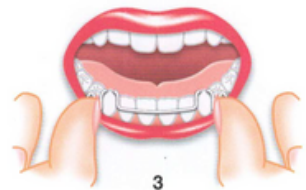
2. Einsetzen der unteren Spange

Die Spange wird locker auf die Zahnreihe aufgelegt und mit beiden Zeigefingern seitlich heruntergedrückt.



3. Herausnehmen der Spange

Mit Daumen im Unterkiefer und Zeigefingern im Oberkiefer die am weitesten hinten liegende Halteklammer vom Zahn lösen.

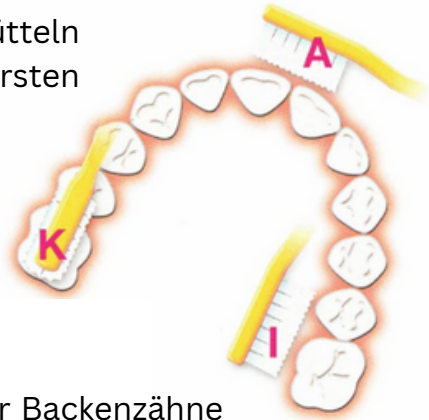


Zahnpflege mit System

Reihenfolge einhalten

Immer abschnittsweise 10 Sekunden rütteln
- nicht "schrubben". So säubern die Borsten
auch die Zahnzwischenräume.

K = Kaufläche **A** = Außen **I** = Innen



Problemzonen besonders gut pflegen...

Darunter sind die Zahnvertiefungen der Backenzähne (Fissuren), die Zwischenräume der Zähne, der Zahnhalsbereich und der Zahnfleischsaum (Rand) zu verstehen, an denen sich vorzugsweise Zahnbelag (Plaque) anlagert, der Karies hervorruft.



Nach Säubern der Außen- und Innenflächen durch rüttelnde Bewegungen werden die Zahnzwischenräume von "rot nach weiß" ausgewischt. Auch der Zahnfleischrand muss von Belägen befreit werden: Hierzu wird das Borstenfeld schräg auf den Zahnfleischrand gesetzt und die Beläge werden "weggerüttelt".